

# Klimahaushalt(en)

## Reduktion konsumbasierter Haushaltsemissionen

23. Österreichischer Klimatag – 13.4.2023

Institut für Industrielle Ökologie  
Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Nadine Brunnhuber  
Dr. Bernhard Windsperger



# Klimahaushalt(en) – Über das Projekt



- Projektkonsortium:
  - *Institut für Industrielle Ökologie*
  - *Österreichisches Institut für Nachhaltige Entwicklung*
  - *Energie- und Umweltagentur NÖ*
- Projektdauer: 2 Jahre
- Ziele:
  - *Erhebung der konsumbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen von Haushalten*
  - *Entwickeln von auf Haushalte abgestimmten Emissionsreduktionsmaßnahmen*
  - *Identifikation von konsumbasierten Emissionsreduktionspotenzialen*

# Methode – Überblick

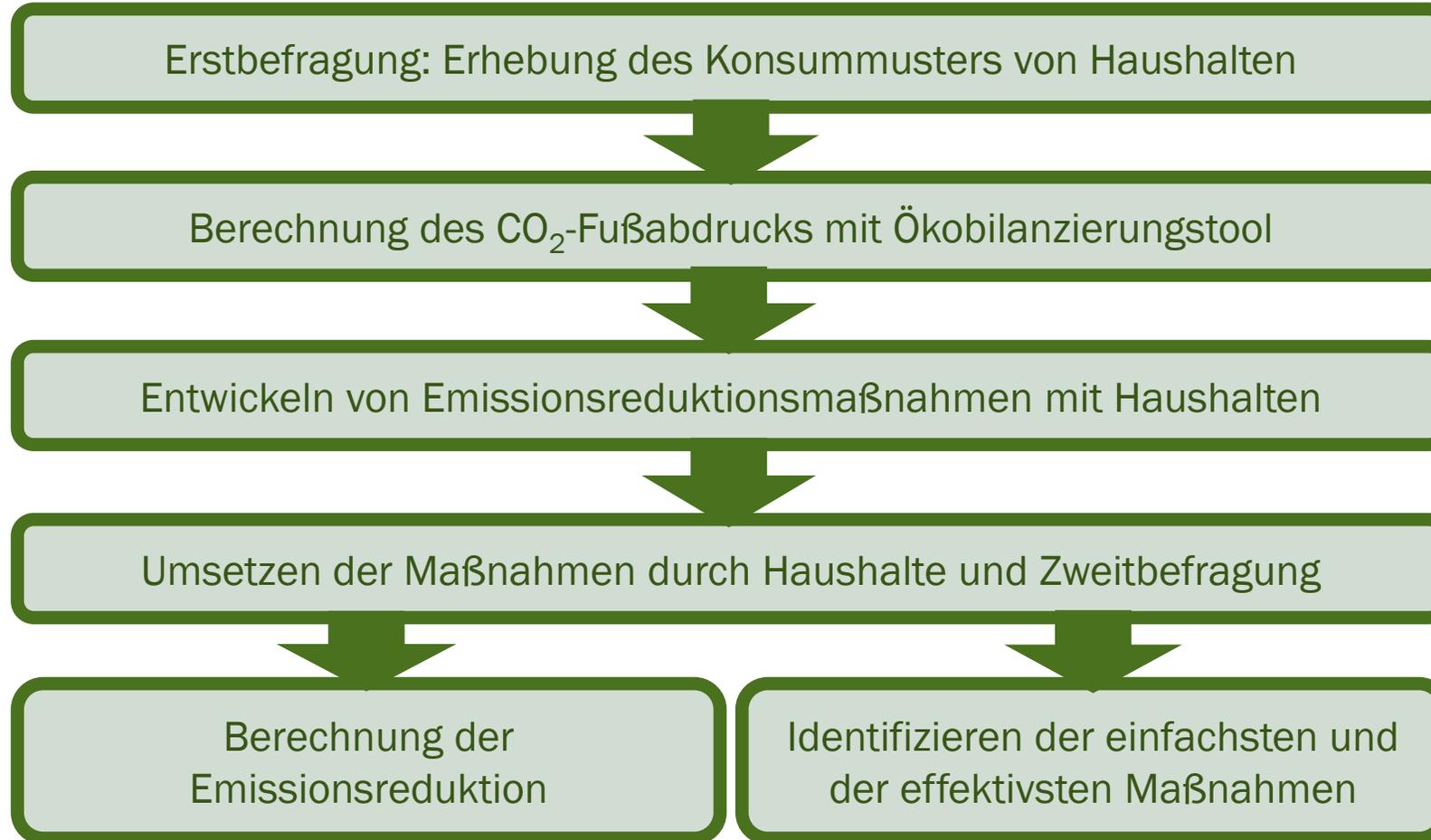


Abb. 1: Grafische Darstellung der Methode

# Methode – Teilnehmende Haushalte

- 39 teilnehmende Haushalte aus NÖ
- Angeworben über
  - *Themenrelevante Newsletter*
  - *TV-Beitrag in „NÖ heute“ → positive Rückmeldung!*
- Erstbefragung und Zweitbefragung
  - *Ursprünglich vor Ort geplant*
  - *Über Zoom bzw. Fragebogen per Mail*





# Methode – Emissionsberechnung

- Excel-Tool
- Berechnung der Emissionen auf Haushaltsebene
- Unterteilung in elf Konsumbereiche
- LCA-Emissionsfaktoren
  - *Ecoinvent-Daten*
  - *Wissenschaftliche Literatur*

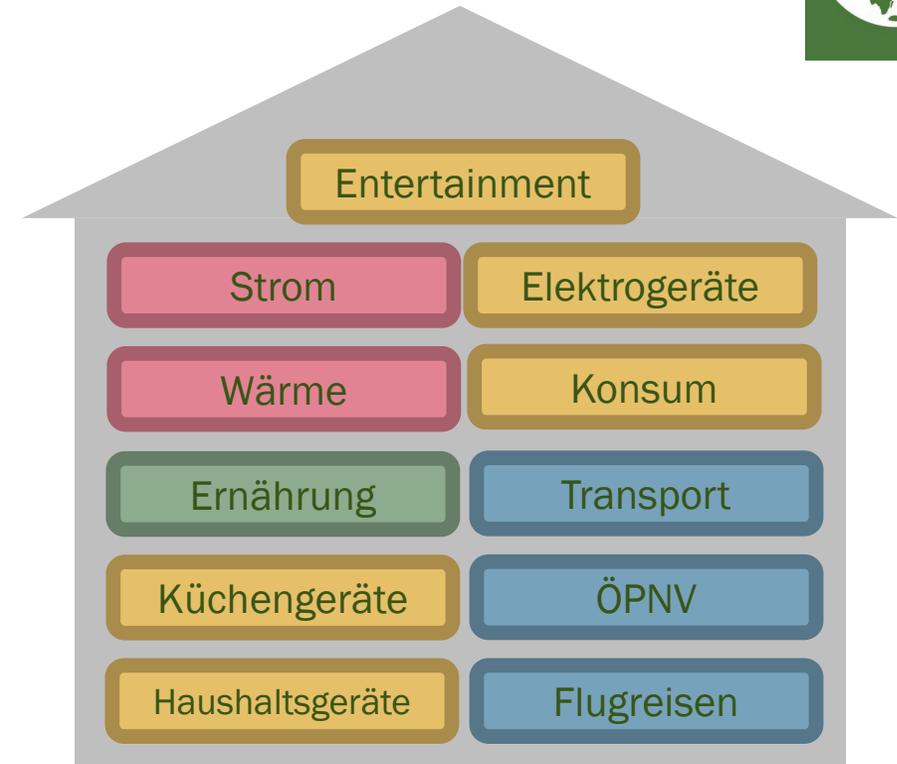


Abb. 2: Konsumbereiche für die Berechnung der konsumbasierten Haushaltsemissionen

# Ergebnisse – Emissionsberechnung

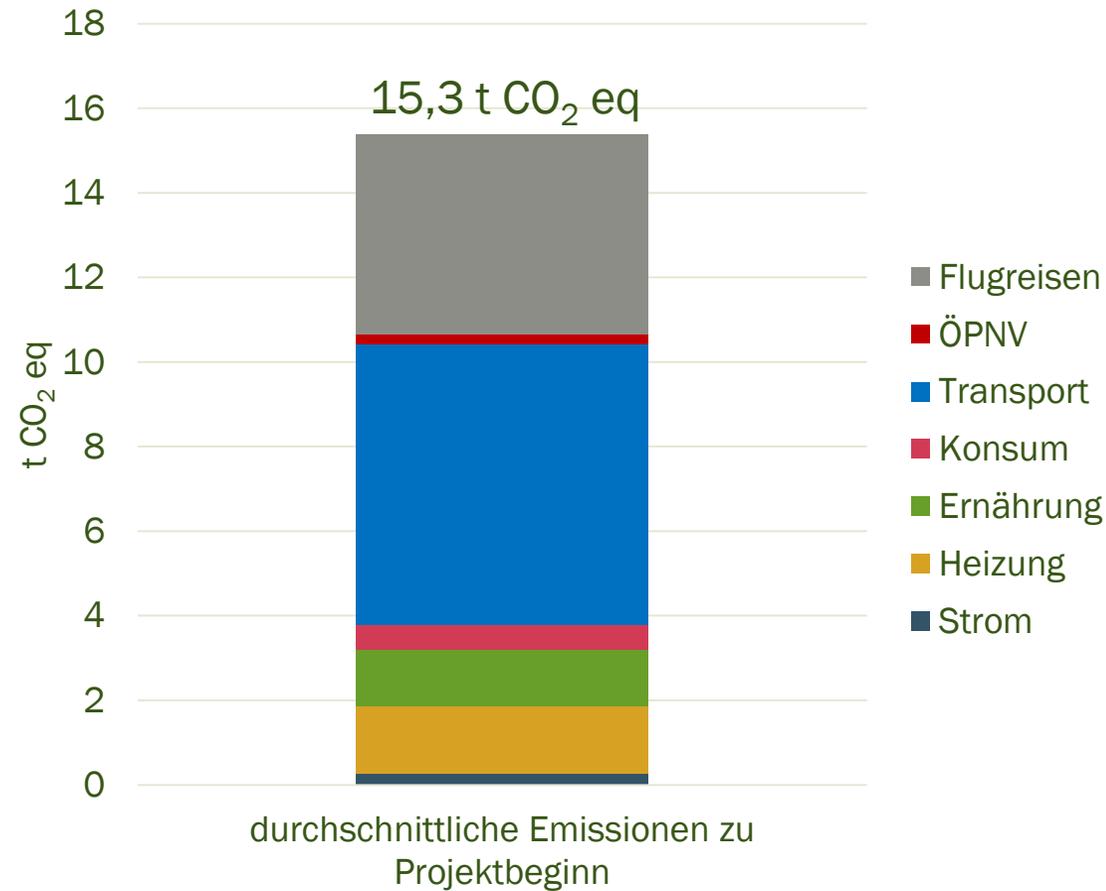


Abb. 3: Zusammensetzung der konsumbasierten Haushaltsemissionen nach Konsumbereich

# Maßnahmen zur Emissionsreduktion – Beispiele



Abb. 4: Beispiele für Emissionsreduktionsmaßnahmen für die wichtigsten Konsumbereiche



# Ergebnisse – Gesamtreduktion der Emissionen

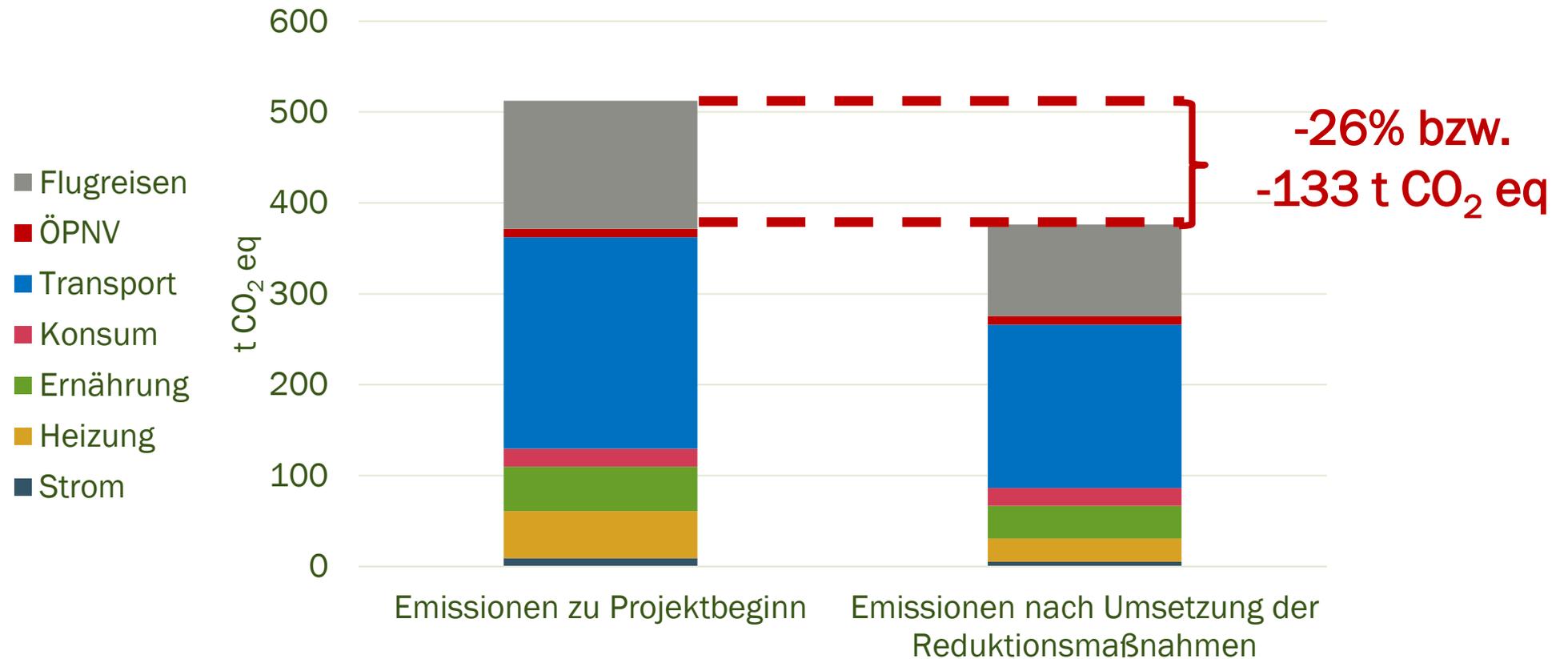


Abb. 5: Gesamtemissionen der Haushalte zu Projektbeginn und nach Umsetzung der Reduktionsmaßnahmen

# Ergebnisse – Reduktionsmaßnahmen

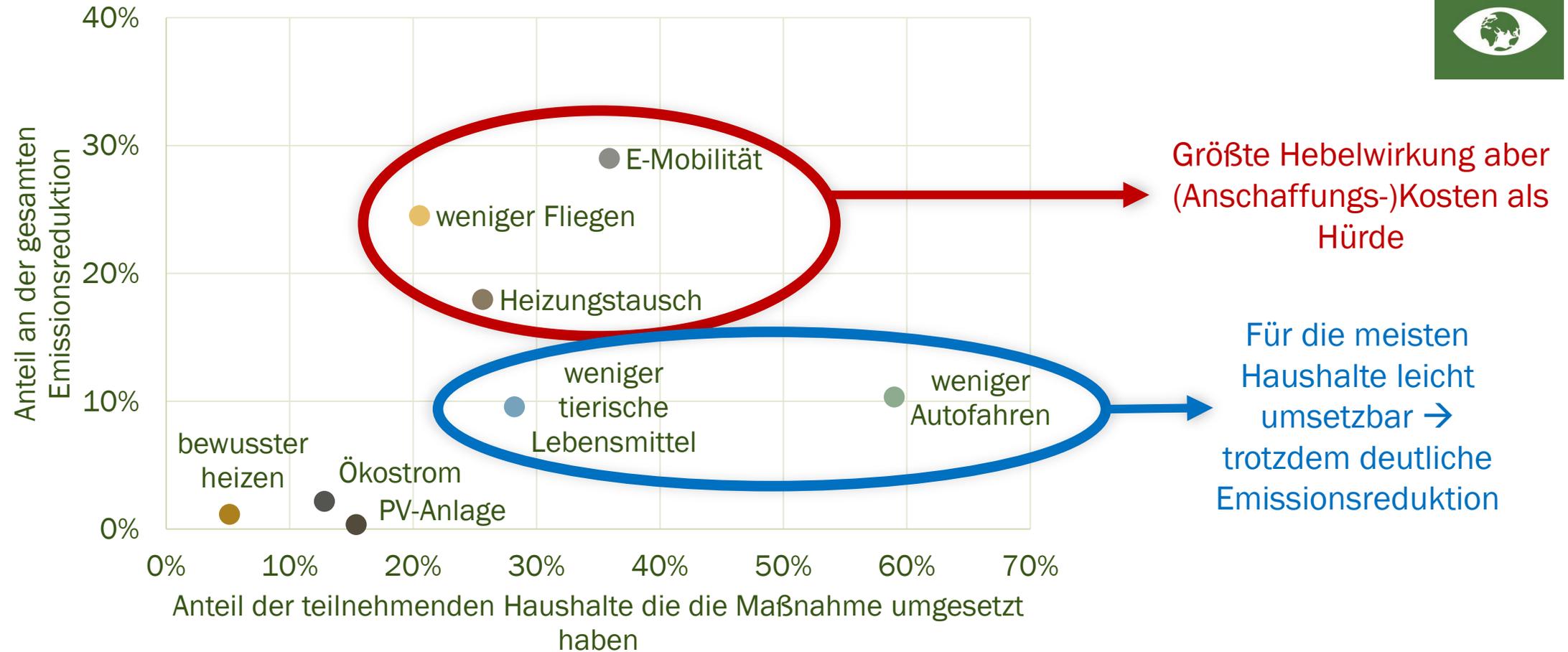


Abb. 6: Kumulativer Beitrag der verschiedenen Maßnahmen zur gesamten Emissionsreduktion in Relation zur Häufigkeit der Umsetzung durch die teilnehmenden Haushalte

# Fazit

- Positives Feedback der Haushalte
  - *Großes Interesse an Klimaschutz*
  - *Interesse an Weiterführung des Projekts*
- Effektivste Maßnahmen meist mit Hürden verbunden
  - *Finanziell*
  - *Strukturell (z.B.: keine Öffi-Anbindung, Heizungstausch in Mietwohnung nicht möglich)*
- → umsetzbare Maßnahmen abhängig von Lebensumständen der Haushalte
- Einfach umsetzbare Maßnahmen → jeder kann seine Emissionen reduzieren





*INSTITUT FÜR  
INDUSTRIELLE  
ÖKOLOGIE*

## Kontakt:

Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Nadine Brunnhuber

nadine.brunnhuber@indoek.at

Dr. Bernhard Windsperger

bernhard.windsperger@indoek.at

[www.indoek.at](http://www.indoek.at)